



Sonntag 09. Juni 2019

Ausgabe 436

# SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



## GANDINIS BMW 2002 GARMISCH

100 JAHRE CITROEN



RETRO MERODE



NEUERÖFFNUNG



# Wiederauferstehung des BMW Garmisch

Ob er irgendwo in einer Garage unbeachtet steht? Der BMW Garmisch, ein Konzeptfahrzeug auf Basis des BMW 2002 war von Marcello Gandini für Bertone entworfen worden und nach der Enthüllung auf dem Genfer Automobilsalon 1970 spurlos verschwunden. BMW Classics widmete sich dem verschwundenen Fahrzeug und ließ es zu neuem Leben auferstehen. Eine Hommage an einen der einflussreichsten Automobil Designer aller Zeiten und eine spannende Ergänzung zur eigenen Firmengeschichte.

„Marcello Gandini ist für mich einer der Großmeister des Automobildesigns und seine Entwürfe waren schon immer eine

wichtige Inspirationsquelle für meine Arbeit“, sagt Adrian van Hooydonk, Senior Vice President der BMW Group Design. Der BMW Garmisch fasziniert ihn, seit er vor einigen Jahren eine verblichene Fotografie des Autos entdeckte. „Indem wir den BMW Garmisch ein zweites Mal entstehen lassen, möchten wir Marcello Gandini die Ehre erweisen, uns eines seiner weniger bekannten Automobile in Erinnerung rufen und den stilistischen Einfluss von Bertone auf die Evolution des BMW-Designs beleuchten. Allein die Möglichkeit, die Geschichte von BMW zu vervollständigen und die Lücken zu schließen, waren es uns wert, dieses Projekt voranzutreiben.“ ▶



## MARCELLO GANDINI ERINNERT SICH



Italienische Design- und Karosseriebaukultur haben BMW schon seit den frühen Tagen der Marke inspiriert und beeinflusst. Vom BMW 328 Mille Miglia mit seiner leichtgewichtigen Aluminiumhülle aus der Carrozzeria Touring bis zum keilförmigen, von Giorgetto Giugiaro entworfenen BMW M1 gab es stets einen lebendigen Austausch von Konzepten und Ideen über die Alpen hinweg. Und wie viele andere italienische Konzeptautos der 1960er und 1970er Jahre wurde auch der BMW Garmisch bei Bertone als unabhängiger Designvorschlag entwickelt, um das kreative Potential des Studios zu demonstrieren. „Die ursprüngliche Idee kam von Nuccio Bertone persönlich, der unsere bestehende Beziehung zu BMW mit einer überraschenden Designstudie auf dem Genfer Autosalon festigen und ausbauen wollte“, erinnert sich Marcello Gandini, der zu jener Zeit Bertones Designstudio leitete. ▶

## KOMPETENZ IN DESIGN-FORSCHUNG



In dem er dem Originalfahrzeug so treu wie möglich bleibt, ist der neue BMW Garmisch ein beeindruckendes Beispiel für die Kompetenz von BMW in den Bereichen Design-Forschung und Prototypenbau. Da so gut wie keine Originaldokumente mehr existieren, musste das interdisziplinäre, aus den Abteilungen BMW Group Design und BMW Classic einberufene Team von Spezialisten jedes Karosserie- und Interieur-Detail des BMW Garmisch von einer Handvoll alter Fotografien ableiten, die zum Großteil sogar nur in Schwarzweiß vorlagen. Marcello Gandini unterstützte die Recherchen als Zeitzeuge mit eigenen Erinnerungen an den Entwicklungsprozess. So konnte das Designteam wichtige Details wie die Außenfarbe – ein helles Champagnergold-Metallic im Stil der italienischen Mode dieser Zeit – sowie die Materialien im Innenraum rekonstruieren. Und während die neueste 3D-Modellbautechnologie zum Einsatz kam, um die ursprünglichen Strukturen und Formen zu spezifizieren, wurde der BMW Garmisch von kunstfertigen Karosseriekonstrukteuren in Turin von Hand gebaut – genau wie das Original vor fast 50 Jahren.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



# Land Rover (und Hunde) in Bicester



**E**s waren einige hundert Land Rover, die Ende Mai in Bicester Heritage versammelt haben. Das macht die ehemalige Bomberstation aus dem 2. Weltkrieg zum Treffpunkt Nr. 1 für Fans der Kultmarke. Bei Land Rover Legends sah man Originalfahrzeuge, renovierte und restaurierte Autos, Prototyp- und Vorserienfahrzeuge, Serienmodelle, seltene Umbauten, militärische Derivate, maßgeschneiderte Umbauten und vieles mehr – von der 1948er Serie 1 bis zu den neuesten Modellen.

Die Veranstaltung brach mehrere Rekorde, dabei war die bisher größte Sammlung der SAS 'Pink Panthers' (Land Rover, die für MOD-Spezialeinsätze auf SAS-Wüstendienste umgestellt wurden) und die bislang größte Sammlung der äußerst seltenen 100-Zoll-Radstand-Autos. Es war aber auch die enorme Zuneigung zu spüren von Menschen jeden Alters für die Marke zu spüren. Tausende Besucher



aus der ganzen Welt kamen zu Bicester Heritage, um in die Welt von Land Rover einzutauchen. Viele kamen in ihren eigenen Land Rovers an und wurden Teil der Show, indem sie in speziellen Ausstellungsbereichen parkten, andere entschieden sich dafür, vor Ort zu campen.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren  
Oldtimer dort, wo man  
Ihre Leidenschaft  
versteht.

#### Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz** 

# Seltene Klassiker im Dorotheum



**Z**um Kurz vor der Sommersaison zeigen sich 109 klassische Fahrzeuge, rund die Hälfte davon Motorräder, von ihrer besten Seite: So bereitet Altern in Schönheit Vergnügen! Am 15. Juni 2019 gehen sie im Dorotheum Vösendorf bei der Auktion "Klassische Fahrzeuge" den Start.

Hier trifft man etwa auf ein extrem seltenes Käfer Cabriolet aus dem Jahre 1952, nach der Form des Heckfensters auch „Brezelcabrio“ genannt (Volkswagen Type 15 Karmann Cabriolet, € 45.000 – 60.000). Oder man sieht einen „Freund“, die französische Design-Ikone Citroen Ami 6 aus 1964 (€ 8.000 – 12.000). Hier darf man völlig ungestraft in Liebe zu Julia entbrennen, nämlich einer Giulia (1964 Alfa Romeo Giulia 1600 Spider, € 50.000 – 65.000).

## Sportlich unterwegs

Die Highlights der Auktion kommen aus den Häusern Jaguar, Ferrari und Alfa Romeo: der 1938 S. S. 100 Jaguar 2 ½ Litre (€ 290.000 – 370.000) – einer von 198 weltweit und einer der Vorkriegssportwagen schlechthin – und der Ferrari 250 GT/E Pinin Farina 2+2 Serie III (€ 280.000 – 360.000). Mit dem 1948 Alfa Romeo 6C 2500 Sport Berlinetta Touring haben wir es mit einem der prestigereichsten Superautos der Nachkriegszeit zu tun, das eine elegante Karosserie mit einem Sportwagenmotor verbindet (€ 260.000 – 340.000).

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



# MAC2 Oldtimer- & Design-Museum



**D**as MAC Museum Art & Cars bekommt Verstärkung. Zum bisherigen Museum gesellt sich demnächst ein zweites, das gleich nebenan seine Pforten öffnet. Der Coudorn läuft und ab 22. Juni können die Besucher erstmals durch die beeindruckende goldene Pforte des MAC 2 schreiten und das kolossale Bauwerk unter dem Hohentwiel bestaunen.

Auf mehr als 3000 Quadratmetern erleben Besucher Meilensteine aus der Welt des Automobils und der Designgeschichte, außerdem Lichtkunst, Fotografie und Videomapping. Fotos von Fabian Oefner, Nick Veasey, Rainer W. Schlegelmilch, Werner und Dino Eisele sind ebenso zu sehen wie Lichtkunst von Markus Brenner, Pop-Art von Heiner Meyer, Carbon Art von Alastair Gibson und vieles mehr – und das in absoluter Dunkelheit.

[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)



### Oldtimer-, Youngtimer- und Motorradfahrer feierten am 11. Mai im Classicbid Zentrum Rheinhessen



Das 2018 eröffnete Zentrum blickt auf ein ereignisreiches Jahr mit Classicbid Auktionen auf allen RETRO CLASSICS®-Messen, Rallye-Stops und Club-Ausfahrten vor Ort zurück und bot ein kurzweiliges Programm für alle Automobil-Begeisterten.

Bei Klassiker-Auktion, Verkaufsbörse, Automobilia-Verkaufsständen und dem reichen gastronomischen Angebot des ClassicX Café & Restaurant kam jeder auf seine Kosten. Auch die zur Mittagszeit ankommende Kolonne von „Wheels for Europe“ bereicherte mit seltenen Klassikern das Automobil-Panorama.



Die Initiative hatte rund um den 9. Mai (Europatag) Oldtimer- und Motorradfahrer aus den deutschen und europäischen Partnerstädten von Mainz und Wiesbaden zu einer Sternfahrt eingeladen.



### Oldtimer-, Youngtimer- und Motorradfahrer feierten am 11. Mai im Classicbid Zentrum Rheinhessen

Um 15.00 Uhr war es dann soweit, die Sitzplätze waren voll besetzt und die Auktionatoren Peter Kusch und Oliver Wimmers begrüßten alle Bieter und Gäste zur Live-Auktion. Die nächsten Classicbid Auktionen finden übrigens am 16. November auf der RETRO CLASSICS COLOGNE\* und am 7. Dezember auf der RETRO CLASSICS BAVARIA\* statt, zu der jetzt schon Einlieferungen möglich sind.



Zu den Gästen in Grolsheim zählte auch Karl-Ulrich Herrmann, Geschäftsführer der Retro Messen GmbH. In einem kurzen, informativen Interview mit Moderator Bernd Schultz ging Herr Herrmann auf die Partnerschaft der RETRO CLASSICS\* mit Classicbid ein. Seit dem Jahr 2016 veranstaltet Classicbid auf den nun drei RETRO CLASSICS-Messen exklusiv eine Klassiker-Auktion und sorgt damit immer samstags um 15.00 Uhr für einen hohen Publikumsandrang am Classicbid-Stand.

# Rennspektakel, US-Cars und Oldtimer in Hamburg



**F**reunde des historischen Motorsports haben am 8. und 9. September 2019 in der Hamburger City Nord beim New-Stadtpark-Revival erneut Gelegenheit, historische Automobile und Motorräder in Aktion zu erleben. Erstmals findet das Oldtimer-Rennen zusammen mit der US-Car Show Wheels als weiterer Attraktion statt. Bereits jetzt sind rund 200 Motorräder und Gespanne sowie über 150 Autos gemeldet, zudem werden über 250 US-Cars und Bikes erwartet. Schon am 15. und 16. Juni 2019 können erste Benzingespräche bei der Oldtimermeile am gleichen Ort aufgenommen werden.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

MASERATI 8CTF IN INDIANAPOLIS

# 80 Jahre Erfolgsgeschichte

**M**aserati feiert den 80. Jahrestag des fantastischen Sieges des Maserati 8CTF bei den Indianapolis 500. Am Sonntag, den 30. Mai 1939, überquerte der Maserati 8CTF, der vom 27-jährigen Warren Wilbur Shaw gefahren wurde, nach einem Rennen von 4 Stunden und 20 Minuten die Ziellinie bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 115 Meilen (entsprechend 185 km) pro Stunde. Der in Indiana geborene Wilbur Shaw ist auch heute noch einer der fünf erfolgreichsten Fahrer in der Geschichte des Indianapolis-Rennens, mit drei Siegen (1937, 1939 und 1940, die letzten beiden am Steuer eines 8CTF) und drei zweiten Plätzen (1933, 1935 und 1938), von insgesamt 13 Auftritten. ▶

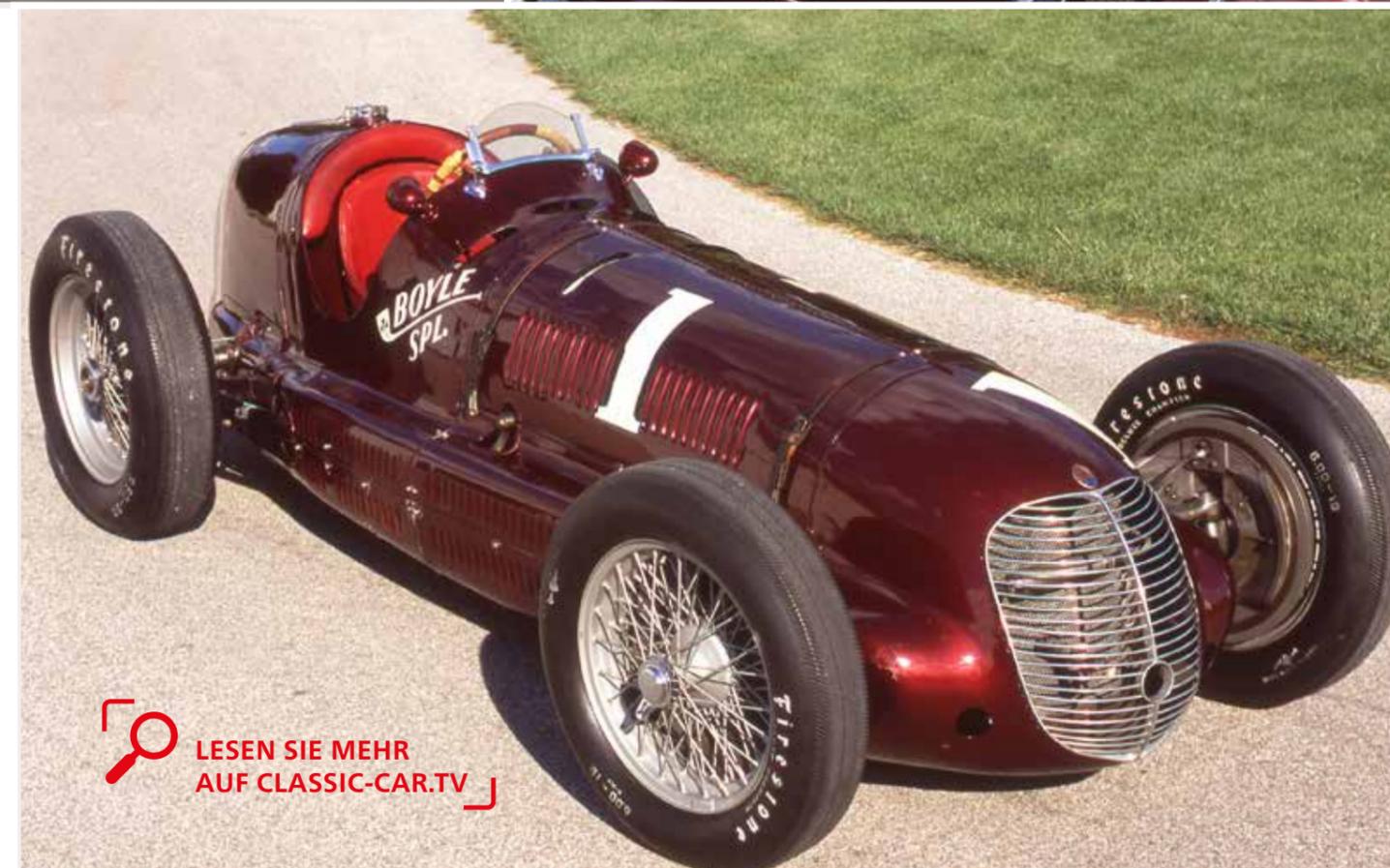


# MASERATI 8CTF IN INDIANAPOLIS

## 80 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE



**F**ür die Marke Trident war dies nicht die erste Erfahrung in den USA, da Alfieri Maserati bereits in den frühen 1930er Jahren von den Organisatoren zu einer Reihe von Rennen in Amerika eingeladen worden war. Der Verkauf der Firmenanteile an die Orsi-Gruppe im Mai 1937 ermöglichte es den Brüdern Maserati, sich auf die Entwicklung neuer Rennwagen zu konzentrieren. Zu dieser Zeit hatte die internationale Rennbehörde beschlossen, die technischen Regeln für Grand-Prix-Fahrzeuge zu ändern: Ab 1938 sollten strengere Beschränkungen eingeführt werden, wobei der Hubraum nicht mehr unreguliert, sondern aufgrund des Gewichts des Fahrzeugs begrenzt sein sollte: Maximal 3.000 ccm. Ernesto Maserati stützte die Entwicklung und den Bau eines neuen Autos namens 8CTF auf diese neuen Regeln.



 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

**KAUM GEFAHREN:**

# Group B Metro 6R4 unterm Hammer



**N**ur 7 Meilen hat der Group B Metro 6R4 auf dem Zähler, der bei Silverstone Auctions während der Silverstone Classic (26. bis 28. Juli) zum Verkauf steht. Group- B-Legende Henri Toivonen fuhr einige bemerkenswerte Rallyeautos. Eines davon war der Metro 6R4 (6-Zylinder-Rallye-Allradantrieb). Werksnummer #189 von nur 200 ist praktisch neuwertig. Das Auto wurde ursprünglich von einem Enthusiasten direkt von der Austin Rover Group Ltd

am 5. Dezember 1986 gekauft und zu seinem Haus in Oxfordshire transportiert, wo er aufbewahrte. Der Wagen wurde nicht gefahren.

1996 gelangte der Wagen zur Ausstellung ins Donington Museum. Der 6R4 verbrachte dort sieben Jahre im Museum, bevor er 2002 an den jetzigen Besitzer verkauft wurde mit 5 Meilen auf der Uhr.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



THE  
HISTORIC  
MOTORING  
*Awards*  
2018  
SHOW  
OF THE YEAR  
WINNER

## RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

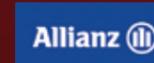
RETRO CLASSICS COLOGNE®  
15. – 17.11.2019 | koelnmesse  
[www.retro-classics-cologne.de](http://www.retro-classics-cologne.de)

RETRO CLASSICS BAVARIA®  
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse  
[www.retro-classics-bavaria.de](http://www.retro-classics-bavaria.de)

RETRO CLASSICS® STUTTGART  
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart  
[www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



## Automobiles Lebensgefühl vergangener Zeiten auf Schloss Merode



**A**m vergangenen Wochenende verwandelte sich der weitläufige Park des Wasserschlossens Merode wieder in eine stimmungsvolle Picknicklandschaft.

Zum 2. Mal haben sich Fahrer und Fans klassischer Automobile mit stilechter Bekleidung und passendem Picknick-Equipment bei hochsommerlichen Temperaturen automobiler Geschichte wieder aufleben lassen.

Rund 200 Teilnehmer-Teams nutzten die Auftaktveranstaltung für die Messe RETRO CLASSICS® COLOGNE (15.-17. November 2019 in Köln) bei herrlichem Wetter zum Flanieren, Picknicken und Austausch mit Gleichgesinnten.

Fachkundige Zaungäste staunten immer wieder über die Detailverliebtheit und Originalität der Picknick-Szenen und erfreuten sich auch an deren kulinarischen, selbstgemachten Köstlichkeiten.

Höhepunkt der Veranstaltung war wieder die Vergabe des „Fashion Award“ am Nachmittag. Vorab galt es für die Jury-Teams um Andreas Herrmann und den Designerinnen Mali Degenring, Fenja Ludwig und Marina Nekrasov sowie der Prinzessin von Merode nicht nur über 100 Teilnehmer-Fahrzeuge unter die Lupe zu nehmen sondern auch die stilechte Bekleidung und das liebevolle Equipment zu bewerten.

Der Siegerpokal für den Fashion Award ging dieses Mal an Frank Fröhlingdorf mit seinem Ford A Model mit passendem Anhänger aus dem Jahr 1931. Ein 4-sitziges Cabriolet Phaeton standart. Neben dem makellosen Fahrzeugzustand war auch sein passendes Outfit zur Epoche sowie die überaus stimmigen Accessoires positiv von der gesamten Jury bewertet worden.

Die Hausherren, Prinzessin und Prinz von Merode freuten sich genauso über die gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr in die 3. Runde geht.

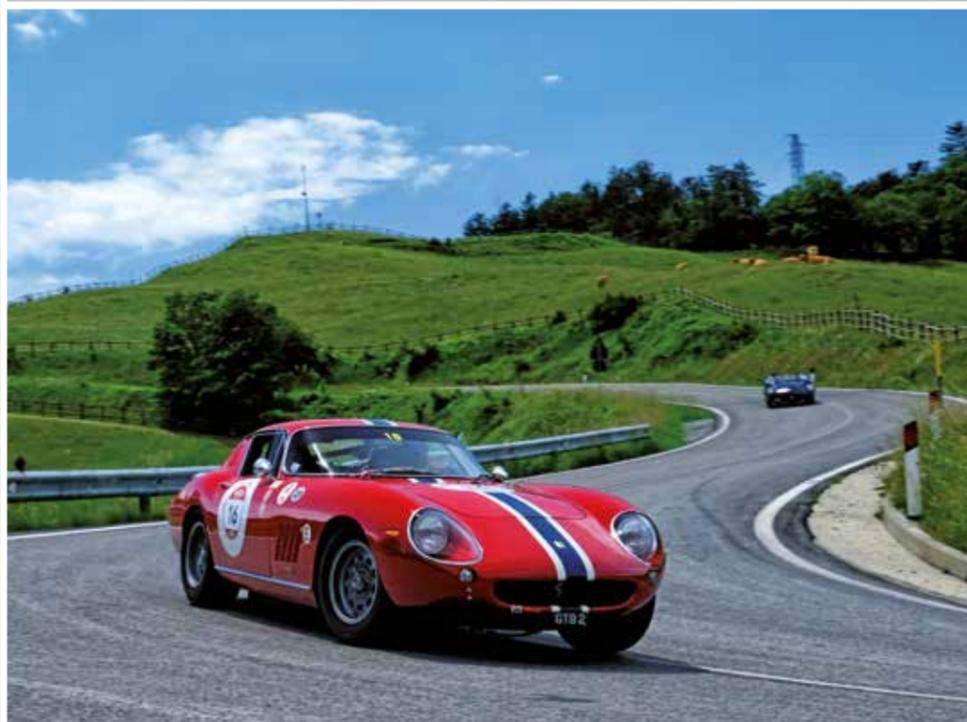
JUBILÄUM

# Jubi-Konvoi für Citroën

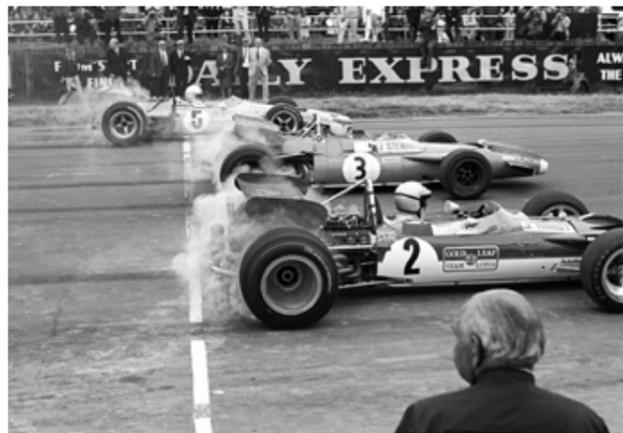


**H**undert Jahre Citroën! Dieses Jubiläum wurde am Sonntag, den 2. Juni, auf dem Motofest Coventry gebührend gefeiert. Der Citroën Car Club und das Power Maxed Motofest Coventry brachten einen Massenkonvoi mit fast 1000 Citroën-Modellen aus jeder Epoche der Kultmarke zum Laufen. Citroën UK zeigte auch eine Reihe von Autos aus seinem aktuellen Portfolio und präsentierte vier historische Modelle in den Ruinen der Coventry Cathedral.

Im Automobilmarkt ist Citroën seit 1919 nicht mehr wegzudenken. Der Lebensstil der Menschen soll die ersten Inspirationsquelle der Marke sein, dass wird auch durch den Slogan „Inspired by You“ unterstrichen. 2018 verkaufte die Marke 1,05 Millionen Fahrzeuge in über 80 Ländern.



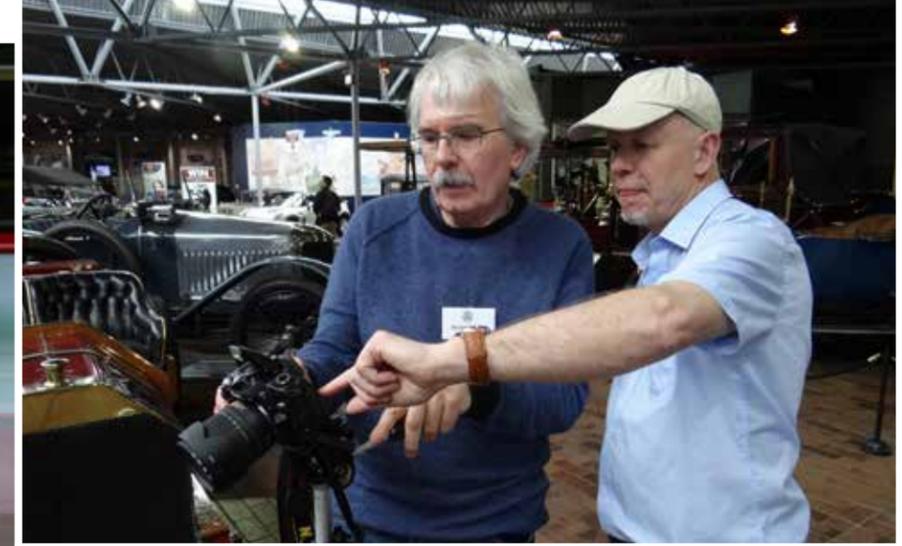
# Jackie Stewart in Silverstone



**V**or 50 Jahren feierte der legendäre Jackie Stewart im Juli 1969 seinen ersten britischen Grand-Prix-Sieg in Silverstone. Der Sieg war ein Meilenstein in seiner Karriere und war für den fliegenden Schotten der Grundstein zum ersten seiner drei Weltmeistertitel. Diesen Sommer wird Stewart persönlich bei der Silverstone Classic (26.-28. Juli) dabei sein, um den goldenen Jahrestag dieses ganz besonderen Sieges zu feiern. Fast genau 50 Jahre nach dem ersten Grand-Prix-Triumph in Großbritannien setzt sich Stewart wieder ans Steuer seines siegreichen Matra-Ford, um an den Samstags- und Sonntagnachmittagen der 2019 Classic einige Demonstrationsrunden mit hoher Geschwindigkeit zu absolvieren. "Ich freue mich sehr auf die Rückkehr nach Silverstone in der Matra, wenn auch nicht mit dem gleichen Tempo wie vor 50 Jahren!", schwärmte der dreifache Champion.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

# Supermodel Mustang Bullitt



**G**leich zwei legendäre Mustang Bullitts standen am 4. Juni auf dem Gelände des National Motor Museum in Beaulieu für den Workshop des preisgekrönten Fotografen James Mann vor der Kamera.

Der seltene Klassiker Ford Mustang GT 390, Star aus dem Film Bullitt von 1968 und die neueste Bullitt Mustang-Sonderedition, beide in Highland Green, widerspiegelt, wurde von den Teilnehmern ins Kameravisier genommen. Die neue Version des weltweit beliebtesten Muscle Cars wurde anlässlich des 50. Jubiläums des des Filmklassikers gebaut und ist mit seinem 5-Liter-V8-Motor die moderne Inkarnation eines der berühmtesten Autos der Kinoleinwand.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



## Paul Chenard: Kunst, Autos und Charity

**D**ie Autos waren nicht die einzigen Stars beim 24. Greenwich Concours d'Elegance. Auch Auto-künstler und Illustrator Paul Chenard war am ersten Juni-Wochenende zu Gast im Roger Sherman Baldwin Park in Greenwich, Connecticut und machte von den ausgestellten Autos live Skizzen auf höchstem Niveau. Der in Halifax, Nova Scotia, geborene Künstler präsentierte seine schönsten Kunstwerke 2019 schon am Freitag zuvor während eines privaten Empfangs im Malcolm Pray Achievement Center in Bedford, NY, vor mehreren hundert Gästen.

Chenard hat mehr als 30 Jahre Berufserfahrung als Grafikdesigner. Seine wahre Leidenschaft gilt jedoch der Geschichte des Automobilsports. Außerdem ist Chenard mit Deb Pollacks Organisation Drive Toward a Cure tief verbunden, die die Parkinson-Forschung und die Patientenversorgung unterstützt. Chenard bietet auf der Website von Drive Toward a Cure unter [www.drivetowardacure.org/automobiliart/](http://www.drivetowardacure.org/automobiliart/) zahlreiche Originale zum Verkauf an. 35% des Umsatzes kommen Drive Toward a Cures Mission zugute, die Krankheit zu bekämpfen.

Zur jährlichen Drive Toward a Cure-Rallye spendet Chenard stets das Kunstwerk für den „Spirit of Drive Toward a Cure Award“ für die Person, die in der Zeit vor der Veranstaltung eine echte Inspiration für die Wohltätigkeitsorganisation war. Auf Paul Chenards Leinwand kamen u.a. ein Porsche 356 Super 90 von 1960 der 1969 Iso Grifo gewann und ein Chaparral 2D aus dem Jahr 1966 – das siegreiche Rennauto, das 1966 auf dem Nürburgring von Phil Hill gefahren wurde.